

Antrag auf Erteilung/Verlängerung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

AM	A1	A2	A	B197	B78	BE	C1	C1E	C	CE	D1	D1E	D	DE	L	T
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Wohnanschrift	
Telefon/ E-Mail	

Ich beantrage

- ☐ die **Erteilung** der Fahrerlaubnis für o.g. Klasse(n), und erkläre, dass ich keine Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n) oder einen entsprechenden Führerschein besitze oder besessen habe
- ☐ die **Erweiterung** der Fahrerlaubnis der Klasse ____ auf Klasse ____.
Meinen Führerschein werde ich bei Abholung des EU-Kartenführerscheins abgeben.
- ☐ die **Erteilung** einer Fahrerlaubnis nach Versagung (§2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§20 FeV) oder nach Verzicht.
- ☐ die **Erteilung** einer Fahrerlaubnis aufgrund einer **Dienstfahrerlaubnis** (§§26, 27 FeV).
- ☐ die **Erteilung** einer Fahrerlaubnis aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem EU- oder EWR-Staat (§30 FeV).
- ☐ die **Erteilung** einer Fahrerlaubnis aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem Staat außerhalb des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (§31 FeV).
- ☐ die **Verlängerung** einer Fahrerlaubnis für o.g. Klasse(n) (§24 FeV).
- ☐ die **Ausstellung eines Ersatzführerscheins** nach Verlust oder Diebstahl.
- ☐ die **Umstellung** einer Fahrerlaubnis alten Rechts in die neuen Fahrerlaubnisklassen und Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins.
- ☐ die **Ausstellung** eines Internationalen Führerscheins.
- ☐ die **Änderung** des Führerscheins.
(Namensänderung/Auflagenänderung/Eintragung Schlüsselzahl)
- ☐ **Direktversand**
- ☐ für die Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft die Erteilung der Fahrerlaubnisklasse T zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (60 km/h).
- ☐ **Express** (Gebühr von zusätzlich 19,90€)

Name und Anschrift der Fahrschule:

Fahrschule W.Krug
Inh. Christian Krug
fahrschulewkrug@gmail.com

Ort der praktischen Prüfung:

Sömmerda

Sprache der theoretischen Prüfung , wenn nicht auf Deutsch

Weitere Angabe für die Beantragung:

- ☐ Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit **automatischer** Kraftübertragung ablegen.
- ☐ Ich versichere, dass ich keine Fahrerlaubnis aus einem EU- oder EWR-Staat besitze bzw. dass ich keine Fahrerlaubnis bei einer anderen Behörde eines solchen Staates beantragt habe.
- ☐ Bei Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis verzichte ich auf die bereits vorhandene Fahrerlaubnis aus einem EU- oder EWR-Staat.

- ☐ Ich erkläre, dass meine ausländische Fahrerlaubnis noch gültig ist. Die Fahrerlaubnisbehörde ist berechtigt, dies zu überprüfen.

Gesundheitsfragen:

- ☐ Ich habe keine Krankheiten und Mängel.
☐ Ich habe folgende Krankheiten und Mängel:

Ich trage im Straßenverkehr ☐ eine Sehhilfe
☐ keine Sehhilfe

Diese Angabe sind freiwillig. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Verschweigen von Mängeln, die die Fahreignung einschränken bzw. ausschließen, ggf. kostenintensive Verwaltungsverfahren nach sich ziehen können.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ☐ Amtlicher Nachweis über Ort und Tag der Geburt und Wohnsitz (z.B. Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung)
- ☐ 1 biometrisches Lichtbild neuen Datums ohne Kopfbedeckung
- ☐ Sehtestbescheinigung für die Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L, T
- ☐ Zeugnis über das Sehvermögen nach Anlage 6 FeV für die Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
- ☐ Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- ☐ Ärztliche Bescheinigung nach Anlage 5 FeV für die Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
- ☐ Führungszeugnis (bei Neuerteilung, Erteilung oder Verlängerung der Klassen D1, D1E, D, DE)
- ☐ Aufenthaltsbescheinigung
- ☐ Diebstahlsanzeige Polizei
- ☐ Übersetzung ausländischer Führerschein
- ☐ Vorlage Berufskraftfahrerqualifikation / Module für den Eintrag der Schlüsselzahl 95
- ☐ Sonstiges: _____

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Bei falschen Angaben ist mit dem Entzug der Fahrerlaubnis zu rechnen.

Erklärungen und Hinweise

☐ Anträge über Dekra

Mir ist bekannt, dass mein Antrag als zurückgezogen gilt, wenn die theoretische Prüfung nicht innerhalb eines Jahres nach Eingang des Prüfauftrages bei der technischen Prüfstelle (DEKRA) von mir bestanden wurde bzw. die praktische Prüfung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Bestehen der theoretischen Prüfung oder – wenn keine theoretische Prüfung erforderlich ist – nicht innerhalb eines Jahres nach Eingang des Prüfauftrages bei der technischen Prüfstelle (DEKRA) von mir bestanden wurde und der Zeitraum zwischen Abschluss der praktischen Prüfung oder – wenn keine praktische Prüfung erforderlich ist – zwischen Abschluss der theoretischen Prüfung und die Aushändigung des Führerscheins zwei Jahre überschritten sind.

Mir ist bekannt, dass das bei der Antragstellung vorgelegte Identitätsdokument (Personalausweis oder Reisepass) auch bei der Abnahme der Prüfungen bei der DEKRA gegenüber dem Prüfer vorweisen muss. Sollte sich im Laufe des Antrages eine Änderung meiner Identitätsdokumente ergeben, bin ich verpflichtet, die Fahrerlaubnisbehörde zu informieren. Des Weiteren ist mir bekannt, dass ich die Kosten für einen Ausfall der Prüfungen tragen muss, wenn ich mit einem nicht bei der Fahrerlaubnisbehörde registrierten Identitätsdokument zur Prüfung vorstelle.

Ich stimme dem Direktversand meines Führerscheines an meine Meldeanschrift zu. Nach dem Bestehen der Prüfungen wird mir ein vorläufiger Nachweis der Fahrberechtigung durch den Prüfer ausgehändigt. Dieser Nachweis ist drei Monate gültig. Innerhalb dieser Frist von drei Monaten erfolgt der Versand des Führerscheines an meine Meldeadresse. Änderungen der Meldeanschrift im laufenden Antragsverfahren habe ich sofort nach Eintreten der Veränderung der Fahrerlaubnisbehörde mitzuteilen. Im Falle des Begleitenden Fahrens ab 17 oder des Modellversuchs AM15 erfolgt der Versand des Führerscheines erst innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Vollendung des 18. bzw. 16. Lebensjahres (Erreichen des Mindestalters). Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Bescheinigungen AM15 und BF17 nach Vollendung des Mindestalters noch drei Monate gültig sind und den Inhaber berechtigen, damit am Kraftfahrzeugverkehr teilzunehmen (im Falle des BF17 dann auch ohne Begleitung).

☐ **Abholung**

Ich erkläre hiermit, dass bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Sömmerda gestellte Antrag als zurückgezogen gilt, wenn es innerhalb von zwei Jahren seit der Antragstellung nicht zur Aushändigung des Führerscheines gekommen ist. Mir ist bekannt, dass der neue Kartenführerschein vernichtet werden würde, sollte dieser Fall eintreten. Ich wurde darüber belehrt, dass ich in diesem Fall auch jegliche Ansprüche aus dem gestellten Antrag verliere.

☐ **Direktversand**

Ich willige hiermit ein, dass mein Kartenführerschein an meine Meldeanschrift «FPPLZ» «FPWORT» «FPORTT», «FPSTR» «FPHAUS» gesandt wird. Änderungen der Meldeanschrift im laufenden Antragsverfahren habe ich sofort nach Eintreten der Veränderung der Fahrerlaubnisbehörde mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass der Führerschein anderenfalls nicht ordnungsgemäß zugestellt werden kann. Meine Adressdaten werden ausschließlich zum Zweck der Verwendung für den Versand des Kartenführerscheines an die Bundesdruckerei GmbH übermittelt.

☐ **Doppelklassen**

Ich habe die Erteilung mehrerer Fahrerlaubnisklassen beantragt. Mit mir wurde folgender Verfahrensablauf vereinbart:

Ich erhalte nach jeder bestandenen Fahrerlaubnisklasse durch den Prüfer eine vorläufige Fahrberechtigung. Mir ist bekannt, dass diese Fahrberechtigung eine Gültigkeit von 3 Monaten hat. Erst nach Bestehen **aller** beantragten Fahrerlaubnisklassen wird durch die Fahrerlaubnisbehörde **ein** Führerschein bei der Bundesdruckerei in Auftrag gegeben und im Direktversand nach Hause geschickt. Für diesen Ablauf wurden alle Gebühren bei Antragstellung erhoben und entrichtet.

Für den Fall, dass es innerhalb der Gültigkeit der vorläufigen Fahrberechtigung nicht zum Bestehen der nächsten Fahrerlaubnisklasse kommen sollte, besteht die Möglichkeit, mich an die Fahrerlaubnisbehörde zu wenden, um einen Führerschein in Auftrag zu geben, der dem Inhalt der vorläufigen Fahrberechtigung entspricht. Sollte ich hiervon Gebrauch machen, werden zusätzlich Gebühren in Höhe von 39,04 Euro erhoben. Dies gilt für jede einzelne Fahrerlaubnisklasse, für die ich abweichend von Absatz 1 die Herstellung eines Führerscheins beauftrage.

☐ **Umschreibung ausländische Fahrerlaubnis**

Ich erkläre hiermit, dass ich heute darüber belehrt wurde, dass ich von meiner ausländischen Fahrerlaubnis in der Bundesrepublik Deutschland keinen Gebrauch mehr machen darf, sobald ich mich länger als ein halbes Jahr (185 Tage) in der Bundesrepublik Deutschland aufhalte. Jegliche Zuwiderhandlung gegen diese Vorschrift ist strafbar.

☐ **Echtheitsprüfung ausländische Fahrerlaubnis**

Meinen ausländischen Führerschein hinterlasse ich zur Echtheitsprüfung in der Fahrerlaubnisbehörde. Ich stimme zu, dass jegliche zur Echtheitsüberprüfung **notwendigen** Maßnahmen mit meinem Führerschein durchgeführt werden können (z. B. Versand an andere Behörden und Träger der öffentlichen Gewalt oder Öffnen von nachträglich angebrachten Schutzfolien oder Laminierungen). Diese Überprüfung kann bis zu einem Jahr dauern, **von vorherigen Nachfragen ist daher abzusehen.**

☐ **Anpassungserklärung**

- a) Die Weiterbildung soll für 5 Jahre eingetragen werden unabhängig von der Gültigkeit der Fahrerlaubnis. Es ist keine Angleichung möglich. Eine Angleichung kann nur erfolgen, wenn ich bei der nächsten Verlängerung die Weiterbildung freiwillig vorziehe (Vorlage einer neuen Weiterbildungsbescheinigung).
- b) Die Weiterbildung soll nur bis zum Zeitpunkt der nächsten Verlängerung der Fahrerlaubnis eingetragen werden. Ablauf der Gültigkeit der Fahrerlaubnis und der Berufskraftfahrerqualifikation stimmen somit überein. Mir ist bekannt, dass ich dann neben den ärztlichen Gutachten auch eine neue aktuelle Weiterbildungsbescheinigung vorlegen muss, damit es alles angeglichen werden kann. Liegt keine erneute Weiterbildung vor, könnte ich diese nur bis zum Erreichen der 5 Jahre eingetragen bekommen. Die Gültigkeit der Fahrerlaubnis und der Berufskraftfahrerqualifikation stimmen dann nicht mehr überein.

☐ **Berufskraftfahrerqualifikation**

Hiermit erkläre ich, dass ich heute von der Fahrerlaubnisbehörde über das Berufsfahrerqualifikationsgesetz informiert und auf die Möglichkeit der Eintragung der Schlüsselzahl 95 hingewiesen wurde. Eine solche Eintragung benötige ich nicht.

Hinweis zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO):

Im Rahmen der Antragsstellung müssen personenbezogene Daten nach den gesetzlichen Vorgaben erfasst, gespeichert und verarbeitet werden. Ebenso gesetzlich geregelt ist die Löschung von Daten. Die rechtlichen Grundlagen finden Sie insbesondere im Straßenverkehrsgesetz (StVG), der Fahrerlaubnisverordnung (FeV), der Fahrpersonalverordnung (FPersV), dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG), der Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung (BKrFQV). Ohne die erforderlichen Angaben kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Erhalt des Informationsblattes zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 DS-GVO.

Datum	Unterschrift Antragsteller

Bei Bewerbern unter 18 Jahren ist die Zustimmung beider Elternteile/Sorgeberechtigten erforderlich.

Datum	Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten